

Sehr geehrte Präsidentin Regula Wyrsh

Sehr geehrte Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der katholischen
Landeskirche Nidwalden

Lieber Jubilar, lieber Verein Spuntan - Herzliche Gratulation Spuntan
zum 20. Geburtstag!! Spuntan seit 20 Jahren ein Ort für Jugendliche in
Krisensituationen

Unglaublich 20 Jahre – so schnell vergeht die Zeit !!

Die Welt, in der wir leben oder: Immer geht es um den Menschen...

Unsere Welt dreht sich rasend schnell. Zeit wird zur Mangelware. Hektik
und Stress macht sich breit. Mobilität fordert heraus, das
Freizeitverhalten unserer Kinder und Jugendlichen hat sich gewaltig
geändert. Computer, Gamen, Selfies usw.

Die Jungen gehen heute mit dem letzten Zug in den Ausgang und
kommen mit dem ersten Zug wieder heim – die Nacht wird zum Tag.

Die Abkürzung LAP steht nicht mehr nur für Lehrabschlussprüfung,
sondern auch für Lebensabschnittspartner, die moderne Form des
Zusammenlebens.

Und es macht sich auch immer mehr die **ICH AG** breit. Individualismus,
eigener Fun und möglichst wenig Dienst an der Gemeinschaft stehen im
Vordergrund. Freiwilligenarbeit, - früher selbstverständlich, muss heute
fast schon künstlich gefördert werden.

Unser Jubilar kümmert sich seit 20 Jahren mit

- Sozialpädagogische Fachkompetenz um
- Das Wohl von jungen Menschen in ausserordentlichen Situationen
mit Achtung, Offenheit und Ehrlichkeit
- Bietet Hilfe zur Selbsthilfe
- Setzt Grenzen im Alltag wo nötig

Jeder Junge Mensch ist anders und braucht Anderes – oftmals einfach
Ansprechpersonen im Alltag.

Und eines ist uns allen klar: Immer geht es um **Kinder**, ob sie nun oben oder unten, hinten oder vorne, links oder rechts stehen, immer geht es um unsere Kinder.

Liebe Verantwortliche des Jubilars Spuntan, geschätzte Regula Wyrsh, Sie betreuen Jugendliche. Sie führen sie in ein möglichst selbstbestimmtes Leben, in ein tätiges Dasein. Sie bewältigen diese Aufgabe mit Hingabe, mit Leidenschaft.

Ihre Aufgabe ist mehr als nur ein Job. Jede und Jeder von Ihnen wirkt mit seiner Person, mit seiner Passion. Begleiten, Bilden, Stärken: Das ist eine Kunst. Eine Kunst kann man eigentlich nur beschränkt lernen. Sie ist und bleibt abhängig von der Person. Ganz besonders vom Humanen und Sozialen einer Person. Das ist keine Technik, das ist eine Haltung. Das erleben die Jugendlichen, die hier für eine gewisse Zeit ein Zuhause finden.

Nun, so bringe ich Ihnen mit Freude und grossem Dank im Namen des Regierungsrates des Kantons Nidwalden einen **Geburtstagskuchen** zum Ehrentag.

Ein Jubiläum bedeutet immer auch zurückblicken auf das Erreichte, auf die Meilensteine, die den Weg säumen. Das kann aber auch gefährlich sein. Denn nur die Historie hochleben zu lassen und auf Nostalgie zu machen, trübt den Blick für das Künftige. Darum braucht es auch den optimistischen und offenen Blick voraus, in die Zukunft.

Diesen klaren Blick wünsche ich dem Verein Spuntan für die nächsten 20 Jahre und uns hier Anwesenden auch für unseren Alltag.

Besten Dank.